

h_da

hochschule darmstadt
fachbereich wirtschaft

member of
EU+
EUROPEAN UNIVERSITY
OF TECHNOLOGY

wirtschaft_{h_da}news

für mitarbeiter:innen, unternehmen, alumni & studierende



ausgabe 20/2024

inhalt

hello	4
facts & figures	5
who is	10
teaching	12
awards	14
publications	15
research	17
what happened...	
conferences	21
excursions	25
projects	27
guest speakers	32
international	36
alumni	40
events	41
further more...	
calendar	46
pins	49
impressum	50

hello

bewährtes schätzen, neues schaffen und erfolge verstetigen

Nach einigen Jahren Auszeit fand im letzten Semester wieder ein fachbereichsinternes Forschungskolleg statt. Der strukturierte Austausch zu Forschungsprojekten und -erfahrungen wurde bereits in der Vergangenheit sehr geschätzt, war aber aufgrund anderer Aktivitäten, Strukturen und Formate etwas in Vergessenheit geraten und wurde nun vom Team Forschung & Transfer in neuem Gewand „wiederbelebt“. Ein neues Forschungsförderungskonzept soll unseren Professorinnen und Professoren nun Unterstützung bieten, damit sie sich zusätzlich zu ihren Lehr- und Selbstverwaltungsaufgaben in Zukunft auch wieder stärker der Forschung widmen können.

Eine moderne Art der Kommunikation sind für uns als Fachbereich unsere neu geschaffenen Social-Media-Kanäle auf Instagram und LinkedIn. Unter @darmstadt_businessschool beziehungsweise #darmstadtbusinessschool hatten sich schon nach wenigen Tagen mehrere hundert Follower registriert, um spannende News über die Studiengänge, Events und Menschen bei uns am Fachbereich zu erhalten. Neben den bewährten Kommunikationsformaten wie diesem Newsletter haben wir damit eine Lücke in Richtung sich ändernder Zielgruppenbedarfe geschlossen.

Ein großer Erfolg des letzten Jahres, unser Wirtschaftsforum, wurde in diesem Jahr nochmals getoppt. Das 8. Wirtschaftsforum stand unter dem Motto „Mastering the Future of Business“ und war bewusst inter- und transdisziplinär gestaltet, um in Art eines Open-Innovation-Prozesses frühzeitig eine möglichst hohe Vielfalt an Kompetenzen und Erfahrungen in die Entwicklung unserer vier neuen Master-Studiengänge zu integrieren. Mehr als 170 Studierende, Alumni, Lehrende

sowie Unternehmensvertreterinnen und -vertreter folgten unserer Einladung und wurden vom Oberbürgermeister der Stadt Darmstadt begrüßt. Damit ist das Wirtschaftsforum zum größten aufmerksamkeitsgenerierenden Event unseres Fachbereichs geworden.

Was wir im letzten Semester sonst noch an Bewährtem geschätzt, an Neuem geschaffen und an Erfolgen verstetigt haben, können Sie auf den folgenden Seiten lesen. Leider reicht der Platz nicht aus, um all die Kolleginnen und Kollegen zu würdigen, die jeweils hinter diesen Aktivitäten stehen. Daher möchte ich an dieser Stelle allen meinen ganz herzlichen Dank für ihr außerordentliches Engagement ausdrücken.

Ich wünsche Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, viel Spaß beim Lesen der folgenden Artikel – und vielleicht bekommen Sie ja an der ein oder anderen Stelle auch Anregungen, was Sie in Ihrem persönlichen Umfeld an Bewährtem schätzen, an Neuem schaffen oder an Erfolgreichem verstetigen möchten.

Ihre
Heike Nettelbeck

Dekanin des
Fachbereichs Wirtschaft

Prof. Dr. Heike Nettelbeck
(Dekanin)



facts & figures

h_da Die Hochschule Darmstadt ist eine der größten praxisorientierten staatlichen Hochschulen in Hessen. An mehreren Standorten in den Städten Darmstadt und Dieburg lernen mehr als 13.500 Studierende.

fachbereich wirtschaft Im Sommersemester 2024 studierten 1.627 junge Menschen am Fachbereich Wirtschaft an den Standorten Darmstadt und Dieburg. 951 Studierende waren im Studiengang Betriebswirtschaftslehre Bachelor und 155 im Studiengang Betriebswirtschaftslehre Master eingeschrieben. Im Vergleich zum Sommersemester 2022 sind die Studierendenzahlen somit im Bachelor und Master leicht gesunken. Im Studiengang Logistik-Management waren insgesamt 184 Studierende eingeschrieben. Der Studiengang Public Management hatte 63 Studierende. Bei den Energiewirten (Bachelor und Master) waren insgesamt 144 Studierende eingeschrieben.

follow us... auf Instagram und LinkedIn!

Schaut unbedingt vorbei, um die neusten Updates, Einblicke und Events von unserem Fachbereich Wirtschaft zu erhalten. Folgt uns unter:



facts & figures



Prof. Dr. O. Tafreschi, Prof. Dr. P. Thiele und Prof. Dr. H. Nettelbeck (v.l.n.r.)

Liebe Frau Nettelbeck, das Dekanats-Interview ist mittlerweile zu einem festen Bestandteil unserer Wirtschafts-News geworden und für Sie sicherlich auch eine gute Gelegenheit zur regelmäßigen Selbstreflexion – was sind dieses Mal Ihre wesentlichen Erkenntnisse aus dem vergangenen Halbjahr?

Nettelbeck: In der Tat finde ich es sehr hilfreich, von Zeit zu Zeit innezuhalten und das eigene Denken und Handeln mit sich selbst und mit anderen zu reflektieren. Ich mache dies bewusst und systematisch auf unterschiedliche Arten, und gerne auch zu diesem Anlass. Wir

befinden uns ja alle ein Leben lang auf einem Lern- und Entwicklungspfad. Und ich muss sagen, dass mich meine Rolle als Dekanin in meinen Fünfzigern persönlich nochmals so stark voranbringt wie zuletzt die berufliche Phase in meinen Dreißigern.

Ich habe in den letzten eineinhalb Jahren zunehmend gelernt, zwischen meiner Rolle und meiner Person zu unterscheiden, die sachliche Ebene von der persönlichen zu trennen und, wenn nötig, auch Grenzen zu ziehen und aufzuzeigen. Persönliche Einstellungen und Haltungen anderer Menschen kann ich nicht än-

dern, ich kann nur Rahmenbedingungen schaffen, damit alle bestmöglich ihre Potenziale entfalten können und ihr Bestes für die gemeinsamen Ziele geben. Ich bin Dekanin geworden, um nach bestem Wissen und Gewissen mit all der Kompetenz, die ich in knapp 30 Jahren Berufstätigkeit erworben habe, einen nicht gerade kleinen Fachbereich professionell zu managen und angesichts schwieriger werdender Rahmenbedingungen erfolgreich in die Zukunft zu führen. Hierbei sehe ich uns auf einem guten Weg. Bei aller Offenheit für unterschiedliche Ansichten, Interessen und Vorgehensweisen müssen wir als Dekanat darauf achten, dass für alle grundsätzlich dieselben Regeln gelten und niemand bevorzugt wird. Wir haben viele Dinge angepackt und an vielen Stellen für Transparenz gesorgt. Nun können wir ein noch stärkeres Augenmerk darauf richten, dass die anstehenden Aufgaben, die tendenziell komplexer werden, und die zur Verfügung stehenden Ressourcen, die zunehmend knapper werden, innerhalb unserer Fachbereichsgemeinschaft fair verteilt werden.

Herr Thiele, wie lautet Ihr Zwischenfazit in der „Halbzeitpause“?

Thiele: Zur Halbzeit steht unser Fachbereich sehr gut dar. Unser Campustag in Dieburg war ein voller Erfolg. Zahlreiche

Schülerinnen und Schüler nutzten die Gelegenheit, um unseren Campus und die vielfältigen Studienangebote kennenzulernen. Die positive Resonanz und das große Interesse der Schülerinnen und Schüler zeigen, dass unser Fachbereich weiterhin attraktiv ist und großes Potenzial für die Zukunft bietet.

Das Wirtschaftsforum war ebenfalls ein Highlight. Mit etwa 170 Gästen, darunter viele Praxisvertreter und interessierte Studierende, bot die Veranstaltung eine wertvolle Plattform für Austausch und Networking. Die Zielgruppe wurde erfolgreich angesprochen, und die zahlreichen positiven Rückmeldungen bestätigten den hohen Stellenwert solcher Events für unseren Fachbereich.

Auch unsere Absolventenfeier war ein wunderschönes Ereignis. Die Absolventinnen und Absolventen, ihre Familien und unser Fachbereich feierten gemeinsam den erfolgreichen Abschluss. Die feierliche Atmosphäre und die vielen stolzen Gesichter machten diesen Tag zu einem besonderen Erlebnis für alle Beteiligten.

Im Rahmen der EUT+ Week in Riga konnten wir ebenfalls erfolgreiche Gespräche und Verhandlungen mit unseren Partnerhochschulen führen. Diese Entwicklungen sind vielversprechend und zeigen, dass wir auf einem guten Weg sind, um unsere Studiengänge weiter zu

internationalisieren und zu stärken.

Trotzdem stehen wir weiterhin vor Herausforderungen. Es gilt, die rechtlichen Rahmenbedingungen einzuhalten und eine Gleichbehandlung aller Lehrenden sicherzustellen. Dies betrifft insbesondere die Deputatsermittlung und die Umstellung auf das neue digitale Tool. Auch die Verbesserung der Prozessabläufe im Fachbereich steht weiterhin für uns im Fokus. Effizientere Strukturen und Abläufe sowie klare Verantwortlichkeiten sind entscheidend, um den steigenden Anforderungen gerecht zu werden und unsere Servicequalität kontinuierlich zu verbessern.

Herr Tafreschi, was treibt Sie persönlich am meisten an?

Tafreschi: Die Weiterentwicklung unserer BWL-Studiengänge liegt mir sehr am Herzen. Umso mehr freut es mich, dass es unserem Fachbereich nach intensiver Arbeit gelungen ist, innovative Studiengänge zu entwickeln. Die positive Resonanz unserer Kooperationspartner und der Studierenden, insbesondere während des Wirtschaftsforums, bestätigt unseren Erfolg.

Darüber hinaus freue ich mich über das tolle Engagement unserer Studierenden. Besonders möchte ich mich bei den Mitgliedern unserer Fachschaft und den studentischen Mentor:innen für ih-

ren Einsatz bedanken. Gemeinsam haben wir wichtige Projekte gestartet, wie beispielsweise den Aufbau eines Fachschaftsraums am Campus Dieburg.

Außerdem ist es uns gelungen, die interdisziplinäre Zusammenarbeit mit den anderen Fachbereichen der Hochschule auf verschiedenen Ebenen konstruktiv zu stärken. In der Forschung haben wir gemeinsam mit vier anderen Fachbereichen begonnen, ein Konzept für eine nachhaltige Lehrarchitektur zu entwickeln. In der Lehre haben wir die Rahmenbedingungen für eine intensivere Zusammenarbeit mit anderen Fachbereichen geschaffen, wovon unsere Studierenden erheblich profitieren werden. Ein bedeutender Meilenstein war der weitere Ausbau unseres Marketings im Fachbereich. In Zusammenarbeit mit externen Agenturen haben wir vor allem unsere Social-Media-Aktivitäten professionalisiert und die Marke der Darmstadt Business School weiter gestärkt.

Vielen Dank und einen guten Start ins nächste Semester!

facts & figures



Vertreter:innen des Landesdekanatstreffen

landesdekanatstreffen Zum Landesdekanatstreffen aller wirtschaftswissenschaftlichen Fachbereiche der hessischen Hochschulen für Angewandte Wissenschaften lud am 23. Mai 2024 die Dekanin Prof. Dr. Heike Nettelbeck nach Darmstadt ein. Die Dekane sowie zum Teil auch die Prodekanen und Studiendekane der Wirtschaftsfachbereiche der Frankfurt University of Applied Sciences, der Wiesbaden Business School, der Technischen Hochschule Mittelhessen und der Hochschule Fulda sowie der Hochschule Darmstadt trafen sich in einer kollegial-freundschaftlichen Atmosphäre, um sich über neueste

Entwicklungen und Best Practices auszutauschen. Die Themenspanne reichte von Studiengangentwicklungen über Social Media Marketing bis zur Handhabung von Lehrdeputatsreduktionen. Dabei war es zum Teil erstaunlich, wie unterschiedlich an den verschiedenen Hochschulen manche Prozesse durchgeführt und systemseitig unterstützt werden. Auch der Vizepräsident für Studium, Lehre und studentische Angelegenheiten Prof. Dr. Matthias Vieth nahm sich sehr viel Zeit, um Einblicke in aktuelle strategische Überlegungen und konkrete Projekte auf Hochschulebene zu geben.

Autorin: Prof. Dr. Heike Nettelbeck

preis der metropolregion - h_da unter den finalisten

Die Hochschule Darmstadt und die Technische Hochschule Aschaffenburg bieten in Kooperation als erste staatliche Hochschulen ein bundeslandübergreifendes berufsbegleitendes Studienangebot im Ingenieursbereich an. Damit sind sie Finalisten des „Preis der Metropolregion“ der Wirtschaftskammern Frankfurt Rhein-Main. Am 24. Juni wurde das Siegerprojekt beim Tag der Metropolregion vom Publikum gewählt. Das Studienangebot, entwickelt mit dem Zentrum für Fernstudien im Hochschulverbund, umfasst Bachelor- und Masterstudiengänge, die berufsbegleitend studiert werden können. Die Studiengänge ermöglichen Flexibilität und die Vereinbarkeit von Beruf, Studium und Familie. Prof. Dr. Matthias Vieth, Vizepräsident der h_da, betont die Bedeutung der regionalen Zusammenarbeit im Bildungsbereich und die Notwendigkeit neuer Qualifizierungswege angesichts des Fachkräftemangels.

Autor: Simon Colin

CAMPUSTAG

für Schüler*innen

DIENSTAG
5.11.2024
9-14 UHR



Informationen und Anmeldung unter
campustag.h-da.de

Lerne die
Hochschule
Darmstadt
kennen!

h_da
hochschule
darmstadt

member of
eut+
EUROPEAN UNIVERSITY
OF TECHNOLOGY

who is

wir begrüßen am fachbereich wirtschaft...



Anna Altmann

Frau Anna Altmann

Professur Personal- und Organisationsentwicklung, insb. Lebensbegleitendes Lernen

Frau Altmann ist Psychologin und promovierte an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg zum Thema „Lernen im Dialog“. In den letzten Jahren sammelte sie Erfahrung im Bereich Personal- und Organisationsentwicklung als interne Beraterin und Coach sowie freiberuflich beratend in Unternehmen und Organisationen. Sie ist ausgebildete personenzentrierte Beraterin, systemische Beraterin und Coach. Von besonderem Interesse in der Forschung, Lehre und Praxis sind für sie die Themen Transformation, Coaching Kultur und Future Work Skills. Frau Anna Altmann wird im Verlauf des Wintersemesters 2024 / 2025 die Professur am Fachbereich Wirtschaft antreten.



Marvin Drach

Herrn Marvin Drach

Marvin Drach begleitet ab dem Wintersemester 24/25 das Projekt der gestreckten Studienvariante als Projektkoordinator. Ziel des Projekts ist es, eine neue achtsemestrige Studiengangsvariante für den Bachelorstudiengang Betriebswirtschaftslehre zu erarbeiten und diese im Rahmen der Reakkreditierung zu etablieren. Im Rahmen seiner Tätigkeiten unterstützt Herr Drach die hochschulweite Gesamtkoordination und ist im engen Austausch mit anderen Fachbereichen und dem Vizepräsidium für Studium und Lehre. Herr Drach arbeitete zuvor bereits am Fachbereich Wirtschaft sowie als Fachbereichsreferent am Fachbereich Maschinenbau und Kunststofftechnik.



Jannika Haag

Frau Jannika Haag

Janika Haag ist Projektkoordinatorin des Studiengangs Public Management am Fachbereich Wirtschaft und verantwortlich für das Projekt PuMa Dual. Gemeinsam mit dem Dualen Studienzentrum entwickelt sie die berufsintegrierende duale Variante des Studiengangs Public Management, die im Rahmen des Projekts „QuiSDual“ ab 2025 umgesetzt werden soll. Janika Haag hat einen Masterabschluss in Betriebswirtschaftslehre und einen Bachelorabschluss in Public Management an der h_da erlangt und unterstützt das PuMa-Team bereits seit 2019 in verschiedenen Projekten. Seit 2020 begleitet sie Menschen in Workshops zur Förderung neuer Denk- und Bewusstseinsweisen.



Silke Aschmann



Lea Müller



Patrick Schmelmer

der fachbereich wirtschaft verabschiedet sich von...

Frau Silke Aschmann

Nach 16 Jahren als Unternehmensberaterin bei Accenture wechselte Silke Aschmann zunächst 2016 als Vertretungsprofessorin an der Frankfurt University of Applied Sciences und 2018 dann an die h_da. Bis 2023 war sie hier als Vertretungsprofessorin, Lehrbeauftragte und Lehrkraft für besondere Aufgaben tätig. Neben Veranstaltungen zur Kostenrechnung und Controlling in verschiedenen Bachelor Studiengängen hat sie sich vor allem auch in den Themen Nachhaltigkeit und Internationalisierung in von ihr angebotenen Masterkursen engagiert. Neben ihrer Tätigkeit an der h_da war sie ehrenamtlich als Dozentin an Universitäten im südlichen Afrika tätig. Silke Aschmann hat einen Ruf an die Berliner Hochschule für Technik angenommen.

Frau Lea Müller

Sie war seit dem Wintersemester 2023/2024 am Fachbereich Wirtschaft der h_da tätig und hat die Lehrveranstaltungen Wirtschaftsinformatik 1 und Personalmanagement geleitet. Zum Wintersemester 2024 wechselt sie nun an die Technische Universität Darmstadt. Sie wird dort im Rahmen ihrer Habilitation im Bereich Wirtschaftsinformatik u.a. Themen der agilen Softwareentwicklung und des Einsatzes von künstlicher Intelligenz im Unternehmenskontext erforschen. Für Kooperationen steht Frau Müller der h_da weiterhin zur Verfügung.

Herrn Patrick Schmelmer

Herr Schmelmer war seit September 2022 an der Hochschule Darmstadt als wissenschaftlicher Mitarbeiter tätig und arbeitete am Projekt „Analyzing Sustainability Information through Semantic Technologies and Visual Analytics in German Management Reports“, das von Prof. Dr. Christopher Almeling (FBW), Prof. Dr. Melanie Siegel (FBI) und Prof. Dr. Kawa Nazemi (FBI) betreut wurde. *„Ich bedanke mich für die wertvolle Unterstützung des Kollegiums am Fachbereich Wirtschaft und freue mich auf zukünftigen Austausch bei neuen Herausforderungen,“* so Herr Schmelmer bei seinem Abschied zum Sommersemester.

Wir danken allen für ihre engagierte Mitarbeit bei uns am Fachbereich Wirtschaft und wünschen ihnen bei ihren neuen Herausforderungen weiterhin viel Erfolg und alles Gute.

teaching

energie wirtschaft dual

energiwirtschaft dual Seit dem Wintersemester 2022/2023 bietet der Fachbereich Wirtschaft den Bachelorstudiengang Energiewirtschaft in einer dualen Studiengangsvariante an.

Das Studium der Energiewirtschaft an der Hochschule Darmstadt kombiniert seit mehr als 25 Jahren auf einzigartige Weise allgemein betriebswirtschaftliche mit spezifisch energietechnischen und energiewirtschaftlichen Aspekten. Durch diesen interdisziplinären Ansatz werden die Studierenden auf die besonderen Fragestellungen der Energiewirtschaft vorbereitet. Dieser Ansatz wird in der neuen dualen Studiengangsvariante

nun um einen vierten entscheidenden Aspekt ergänzt: Hands-on werden die Studierenden ihr neu erlerntes Wissen in der Praxis einsetzen und Problemstellungen aus ihrem Unternehmen bearbeiten. So vertiefen die Studierenden nicht nur ihre Kenntnisse und bauen ihre Kompetenzen aus, Sie können auch schon während des Studiums ihre Karriere vorantreiben.

Mit ihrem Wunschunternehmen können Interessierte direkt in der dualen Variante in ihr Energiewirtschaftsstudium starten. Manchmal dauert es aber auch etwas länger, den richtigen Partner zu finden. Kein Problem! Künftige Dual-

Studierende können das Energiewirtschaftsstudium zunächst auch in der regulären Variante beginnen. Bis zum Ende des 3. Semesters haben Sie dann Zeit, sich zu entscheiden und das perfekte Unternehmen für sich zu finden.

Derzeit kooperiert der Studiengang mit vier Unternehmen: Mainova (Energiedienstleister), Effizienz: Klasse (Energieberatung), Fraport (Flughafenbetreiber) und Energie Quader (Beratungsgesellschaft).

Autor: Prof. Dr. Jan Hendrik Grävenstein

[Film Energiewirtschaft dual](#)



business4school



Zum Abschluss des ersten Semesters des Programms „business4school“ trafen sich die Beteiligten der Hochschule, Schulleitungen, Sponsorinnen und Sponsoren und die Initiatoren des Projekts. Foto: Markus Schmidt

business4school abschluss des ersten semesters Mehr als 40 Schülerinnen und Schüler südhessischer Oberstufen haben sich an dem hessenweit erstmals durchgeführten Programm „business4School“ beteiligt. Ein Semester lang sammelten sie in Kursen an der Hochschule Darmstadt (h_da) praktisches Wirtschaftswissen und erhielten wertvolle Einblicke in wirtschaftliche Themen. Zum Abschluss des Auftakt-

semesters bekamen sie ihre Teilnahmeurkunden überreicht. Die h_da startete im Sommersemester 2024 das Programm Business4school. Es richtet sich an Oberstufenschüler:innen, die dadurch Gelegenheit erhalten, sich in Kursen an der h_da praktisches Wissen zu Wirtschaftsthemen anzueignen. Das Programm soll den Wirtschaftsunterricht an Schulen ergänzen. „Business4school baut eine Brücke

zwischen Schule, Hochschule und Praxis“, so Prof. Dr. Matthias Vieth, Vizepräsident für Studium, Lehre und studentische Angelegenheiten. Das Projekt wird von verschiedenen Partnern aus der Wirtschaft unterstützt, darunter Merck, HEAG, die Haftpflichtkasse und die Volksbank Darmstadt Mainz. Mehr Informationen finden Sie [auf der h_da-Website](#) und der [Projekt-Website](#).

awards



Nourddin Odris, DB Schenker, Marvin Bauer und Prof. Dr. Monika Futschik (v.l.n.r.)

thesis award 2024 für marvin bauer
Marvin Bauer, Studierender der Betriebswirtschaftslehre mit dem Schwerpunkt Logistik, hat den Thesis Award beim Logistik- und Mobilitätskongress gewonnen. Das Preisgeld in Höhe von 500 € wurde durch Miebach Consulting bereitgestellt. Am diesjährigen Logistik- und Mobilitätskongress der hessischen Hochschulen haben sich 7 Hochschulen und Universitäten mit über 300 Teilnehmer:innen beteiligt. Für den Thesis Award nominiert jede der teilnehmenden Hochschulen und Universitäten eine herausragende Abschlussarbeit. In einem 5-minütigem Pitch traten dann die Nominierten während des Logistik- kongresses an.

Mit seiner Bachelorarbeit zum Thema „Können Slow Steaming und alternative Treibstoffe effektiv zur Erreichung von Klimaneutralität in der internationalen Containerschiffahrt beitragen?“ konnte Marvin Bauer überzeugen und wurde von den Teilnehmer:innen auf Platz 1 gewählt. Das von ihm erstellte, maßstabsgetreue Containerschiffs-Modell verdeutlichte seine Ergebnisse und kam bei dem Publikum sehr gut an. *„Wir freuen uns riesig für Marvin Bauer und gratulieren ihm herzlich zum Thesis Award“*, so die beiden Betreuer Prof. Dr. Monika Futschik und Hr. Nourddin Odris von DB Schenker.



Klimaanpassung Prof. Dr. Dominik Gager zu Gast beim Podcast „Angepasst?!“ über die Bedeutung von Klimaanpassung in der Hochschulbildung



Wie steht es um das Wissen zur Klimaanpassung in Schulen, Hochschulen und der beruflichen Weiterbildung? Obwohl Klimaanpassung präsent ist, fehlt es noch an einer festen Verankerung in unserem Bildungssystem. In der Podcastfolge wird diskutiert, warum dieses Thema immer noch vernachlässigt wird und was dagegen getan werden kann.



publications

Ahrend, Klaus-Michael (2024) Digitalstadt Darmstadt: Stadtwirtschaftsstrategie als Rahmen für neue Geschäftsmodelle, in: Meier, J.; Brosze, T.; Papenfuß, U. und Wiesche, M.: Digitale Daseinsvorsorge: Stadtwerke als Treiber der digitalen Transformation für Kommunen, Land und Bund, Wiesbaden: Springer. S. 169-196.

Edel, Friederike; Grund, Maximilian; Moebius, Johanna; Schuster, Armin und Stork, Werner (2024) Cooperative approaches as a way to build resilient societies. In: Ambühl, M.; Brusoni, S.; Niedworok, A. und Gutmann, M. (Hrsg.) Cooperatives in an Uncertain World. Cham: Springer. S. 317-344.

Hooß, Kerstin und Knoll, Matthias (2024) IT für die Energiewende. HMD Praxis der Wirtschaftsinformatik 61, S. 827-830.

Hooß, Kerstin; Knoll, Matthias und Welter, Jürgen (2024) IT – Enabler der Energiewende. HMD Praxis der Wirtschaftsinformatik 61, S. 834-854.

Hooß, Kerstin (2024) Praxisbuch Energiewirtschaft. Energieumwandlung, -transport und -beschaffung, Übertragungsnetzausbau und Kernenergieausstieg. HMD Praxis der Wirtschaftsinformatik 61, S. 1059-1061.

Klein, Adriano Diego; Schultz, Glauco und Klüh, Ulrich (2024) Food hubs in a new public place. International Journal of Scientific Management and Tourism 10(1). S. 426-449.

Maiberger, Tobias; Schindler, David; Koschate-Fischer, Nicole und Hoyer, Wayne D. (2024) How speaking versus writing to conversational agents shapes consumers' choice and choice satisfaction. Journal of the Academy of Marketing Science 52(1), S. 634-652.

Müller, Lea; Albrecht, Gregor; Toutaoui, Jonas; Benlian, Alexander und Cram, W. Alec (2024) Navigating role identity tensions — IT project managers' identity work in agile information systems development. European Journal of Information Systems, Online First.

Schoenefeld, Jonas J.; Edel, Friederike; Behr, Iris; Frommer, Brite; Bernhard, Michele und Stein, Britta (2024) Positive public administration for sustainable development: the crucial role of municipalities in driving success. In: Lucas, P.; Nabatchi, T., O'Flynn, J. und Hart, Hart, P. (Hrsg.) Pathways to Positive Public Administration: An International Perspective Successful Public Governance series. London: Edward Elgar Publishing. S. 143-164.

Vetter, Simon Nikolaj; Zettl, Annika; Mützel, Mark Michael und Tafreschi, Omid (2024) Quantitative Analysis of the Relationship Between Master Data Quality and Process Quality. Proceedings of the 26th International Conference on Enterprise Information Systems (ICEIS 2024), S. 50-60.

Waldhans, Claudia; Albrecht, Antonia; Ibal, Rolf; Wollenweber, Dirk; Sy, Su-Jen und Kreyenschmidt, Judith (2024) Temperature Control and Data Exchange in Food Supply Chains: Current Situation and the Applicability of a Digitalized System of Time-Temperature-Indicators to Optimize Temperature Monitoring in Different Cold Chains. Journal of Packaging Technology and Research 8(1), S. 79-93.

publications



Sturn, R. & Klüh, U.: Normative und institutionelle Grundfragen der Ökonomie. Die aktuelle Ausgabe des Jahrbuchs „Normative und institutionelle Grundfragen der Ökonomik“ beschäftigt sich mit dem Thema „Commons-Ökonomie. Nachhaltig, resilient, effizient?“ Dort finden sich gleich mehrere Beiträge von Forscher:innen des ZNWU. Dessen Sprecher, Ulrich Klüh, ist Mitherausgeber des referierten Jahrbuchs. So konnten **Friederike Edel Armin Schuster** und **Werner Stork** einen Beitrag unter der Überschrift „Die resiliente und neugierige Verantwortungsgesellschaft und der potenzielle Beitrag von Genossen-

schaften zur Aktivierung der Zivilgesellschaft“ beisteuern. **Ulrich Klüh** fragt gemeinsam mit **Richard Sturn**: „Gemeinschaftlich Wirtschaften? Wie nachhaltig, resilient und effizient sind Commons?“. **Julian Degan** und sein Co-Autor **Bernhard Emunds** setzen sich mit “Private land ownership and the city as a commons. An economic-ethical reflection on the challenge of rapidly rising urban land prices” auseinander. **Anke Kopsch**, **Werner Stork** und **Maximilian Grund** diskutieren „Resilienz und Neugier. Ein neues Leitbild für das Management in Zeiten der Transformation“.

research

forschungskolloquium Am 2. Juli fand das Forschungskolloquium des Fachbereichs Wirtschaft in Darmstadt statt. Ziel der Veranstaltung war es, den Austausch über die aktuelle Forschung und den Weg zu mehr eigenen Forschungsaktivitäten zu fördern. Prof. Dr. Sebastian Herold eröffnete die Veranstaltung mit seinem hochschulöffentlichen Vortrag zum Thema „Energie- und Klimapolitik unter neuen Vorzeichen“. Der Vortrag diskutierte die vielschichtigen Auswirkungen des Angriffs Russlands auf die Ukraine bezüglich der Energiewirtschaft. Im Anschluss folgten einige

Kurzvorträge, die sich sowohl inhaltlich mit verschiedenen Forschungsvorhaben als auch mit Perspektiven der Mittelakquise für die Forschung befassten. Dr. Michael Rebstock und Moritz Hütten brachten ihren Beitrag zur Forschungsförderung im Fachbereich und der Hochschule ein.

Es folgten spannende Vorträge zu innovativen Forschungsthemen. Prof. Dr. Tobias Maiberger präsentierte, wie Künstliche Intelligenz im Bereich Marketing weiter erprobt und genutzt werden könnte. Philipp Hess gab erste Einblicke in das laufende Forschungs-

projekt ReSkaLa, das sich mit der Weiterentwicklung und Skalierung bidirektionalen Ladens am Frankfurter Flughafen befasst. Sonja Kleinod schloss die Vortragsreihe mit ihrem Beitrag zur „Klimaanpassung als Nachhaltigkeitskompetenz“ ab.

Abgerundet wurde die Veranstaltung durch einen offenen Austausch, bei dem die Teilnehmenden die Gelegenheit hatten die spannenden Themen weiter zu diskutieren.

Autor: Moritz Hütten

forschungsprojekt DA_RuN Zur ersten Halbzeit des vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales geförderten Experimentierraumprojektes „DA RuN – Darmstädter Ansatz zur Entwicklung von Resilienz und Neugier“, wurde Anfang Juli beim Unternehmerverband Südhessen eine Veranstaltung unter dem Titel „Wie Sie transformative Resilienz für sich und Ihr Unternehmen entwickeln können“ durchgeführt. Im Rahmen der Veranstaltung erhielten die Teilnehmenden in den Workshops „Kulturwandel als Schlüssel zum Erfolg von transformativen Prozessen“ (Prof. Dr. Werner Stork und Johanna Möbius, beide von der h_da), „Führungs-

kraft als Coach“ (Kathalin Laser, Seek and Find) und „Achtsamkeit trainieren“ (Helmut Aatz, Institut 3P) Impulse, um ihr Unternehmen, ihre Führungskräfte und ihre Mitarbeitenden fit für die Transformation zu machen. Die im zweijährigen Projekt entwickelten Konzepte werden in sechs Partnerorganisationen umgesetzt mit dem Ziel, die Arbeitsqualität zu fördern und neue Perspektiven auf Organisationsentwicklung zu eröffnen.

Autorin: Johanna Möbius

Weitere Informationen zu DA RuN finden Sie unter: <https://da-run.h-da.de/>



Dr. Werner Stork, Kathalin Laser, Johanna Möbius und Helmut Aatz (v.l.n.r.)



Dr. Christian Hey



Prof. Dr. Klaus-Michael Ahrend



jahreskonferenz für nachhaltiges wirtschaften „Mitten in der Transformation der Wirtschaft“ - so lautete das Motto der dritten Jahreskonferenz der hessischen Initiative Nachhaltiges Wirtschaften, am 27. Juni 2024, im Haus am Dom, in Frankfurt am Main. Das ZNWU, das Mitglied der Initiative ist, war gleich mehrfach beteiligt. Dr. Christian Hey, Leiter der Abteilung Nachhaltigkeitsstrategie im Hessischen Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt, Weinbau,

Forsten, Jagd und Heimat und Mitglied des Beirats des Zentrums für nachhaltige Wirtschafts- und Unternehmenspolitik der Darmstadt Business School, eröffnete die Veranstaltung. Prof. Dr. Klaus-Michael Ahrend, Vorstand der HEAG Holding und Geschäftsführer des HUB31 sowie Direktor des ZNWU beteiligte sich am Lenkungskreis zur Vorbereitung der Veranstaltung und leitete einen Workshop zum Thema „Nachhaltige Geschäftsmodelle“. Rund 100 Personen aus

Unternehmen und Institutionen kamen zur Tagung nach Frankfurt, um sich zu informieren und im Netzwerk engagierter Wirtschaftsakteure Erfahrungen sowie innovative Ideen und Strategien zur Förderung nachhaltigen Wirtschaftens in Hessen auszutauschen.

Weitere Informationen finden Sie hier: nachhaltiges-wirtschaften-hessen.de/jahreskonferenz.html

Autor: Prof. Dr. Ulrich Klüh

research

neue forschungsgruppe der european university of technology Das ZNWU hat die Federführung bei der Etablierung einer neuen Forschungsgruppe des European Sustainability Lab übernommen. Als eine von fünf sogenannten „Scientific Interest Groups“ wird sich die Gruppe mit polit- und sozioökonomischen Aspekten der Nachhaltigkeitstransformation auseinandersetzen und deshalb den Titel „Politico-Economic and Socio-Economic Aspects of Transformation“ (PESE-AST) tragen. Dies hat die erste Generalversammlung des ESSLab+ entschieden. Leiten wird die Gruppe Dr. Levent Eradyin, Postdoc am ZNWU, die stellvertretende Leitung übernimmt Prof. Dr. Ulrich Klüh. Die PESE-AST Gruppe hielt ihr erstes Online-Meeting am 24. Juli 2024 und das Interesse von Forscher:innen sowohl innerhalb als auch außerhalb des EUT+ Netzwerks an gemeinsamen Projekten und Forschungsanträgen war groß. Bei einem weiteren Treffen im September wurde über eine Roadmap und die Festlegung strategischer Ziele diskutiert. Erste Live-Interaktionen gab es im Rahmen einer Konferenz, die die italienischen Partner im EUT+-Konsortium Ende September in Gaeta/Italien organisiert hatten. Autor: Prof. Dr. Ulrich Klüh



Weltethos-Forschungsgruppe Finanzen und Wirtschaft

politik, ethik und implementierung kulturverträglicher nachhaltigkeitsberichterstattung in globalen wertschöpfungsketten Die „Weltethos-Forschungsgruppe Finanzen und Wirtschaft“ kam im Juni 2024 in Sankt Georgen, Frankfurt am Main, zusammen, um ein neues Projekt anzustoßen. Unter Beteiligung des ZNWU durch die beiden Professoren Prof. Dr. Ulrich Klüh und Prof. Dr. Christopher Almeling sowie den Mitarbeitern Moritz Hütten und Jakob Kubin diskutieren die Teilnehmenden, wie die EU-Taxonomie im Bereich nachhaltige Transformation kulturverträglich globale Wirkung erzeugen kann. Im Sommer entwarfen die beteiligten Wissenschaftler:innen eine umfassende Forschungskoope-ration, die mehrere

einzelne Projektgruppen umfasst und durch das ZNWU koordiniert wird. In dem zu formulierenden Antrag werden Zivilgesellschaften in der Entwicklungspolitik und Nachhaltigkeitsberichterstattung in globalen Wertschöpfungsketten in den Blick genommen. Die Forschungsgruppe knüpft an die Tradition des bekannten Frankfurt-Hohenheimer Leitfadens an und hebt die Kulturverträglichkeit von Regulierung im Umgang mit der Klimakrise hervor. Beteiligt sind neben dem ZNWU aus Darmstadt Forschende aus der Stiftung Weltethos, dem Oswald von Nell-Breuning-Institut, CRIC, dem Verein zur Förderung von Ethik und Nachhaltigkeit und der Technischen Hochschule Würzburg-Schweinfurt.

Autor: Prof. Dr. Ulrich Klüh

research

projekt PUMAK am ZNWU – auftakt-workshop Welche dieser Kompetenzen und Kenntnisse müssen Fachkräfte im Klimaanpassungsmanagement haben und was benötigen künftig alle Mitarbeiter:innen in Verwaltungen und öffentlichen Unternehmen, damit das Mainstreaming von Klimaanpassung in der Breite der kommunalen Aufgabengebiete gelingen kann? Diesen Fragen ist das Projektteam „Klimaanpassung im Public Management“ – ein am ZNWU angesiedeltes forschendes Lehrentwicklungsprojekt – am 17. April nachgegangen. Am Vormittag präsentierten das Umweltbundesamt, das Zentrum Klimaanpassung, das Institut für sozial-ökologische Forschung und das Fachzentrum Klimaanpassung des Hessischen Landesamts für Naturschutz, Umwelt und Geologie spannende Einblicke in ihre Arbeit zur Gesetzeslage und Anpassungsstrategie, zu den bisherigen Angeboten und Erfahrungen in der Weiterbildung im Bereich Klimaanpassungsmanagement, zur Forschung zum Stand und Fort-

schritt kommunaler Klimaanpassung in Deutschland und zum Wissenstransfer. Nach der Mittagspause lud das Projektteam in zwei Workshoprunden zur gemeinsamen Diskussion der oben genannten Fragen ein. Zahlreiche weitere Anwesende aus Darmstadt und Umgebung, brachten ihre Erfahrungen aus der Praxis ein und lieferten wertvolle Einblicke in die typischen Herausforderungen und Gelingensbedingungen der kommunalen Klimaanpassung.

<https://fbw.h-da.de/pumak>

Autoren: Prof. Dr. Dominik Gager und Sonja Kleinod

Aus dem Workshop ist gemeinsam mit dem ISOE ein Blogbeitrag entstanden, der wesentliche Ergebnisse des Workshops vor dem Hintergrund des Inkrafttretens des Bundes-Klimaanpassungsgesetzes zusammenfasst:



conferences



Teilnehmer:innen des Logistikkongress 2024 der hessischen Hochschulen

logistikkongress Der Logistikkongress der hessischen Hochschulen am HOLM hat am 3. Juni 2024 zum zehnten Mal stattgefunden. Erneut haben sich mehr als 300 Studierende aus der Rhein-Main-Region getroffen, um einen ganzen Tag lang spannende Logistik-Vorträge anzuhören, die begleitende Karrieremesse zu besuchen, zu netzwerken, mit Young Professionals über erste Karriereschritte zu diskutieren und die beste Thesis der Region zu küren. Auch den Vortragenden bringt der Kongress viel Spaß. So sagte Nourddin Odris, DB Schenker: „Der Kon-

gress hat im Laufe der Zeit eine immer größere Strahlkraft in die Region bekommen. Ich hoffe, auch im nächsten Jahr wieder kommen zu dürfen!“ Aktuelle Themen in diesem Jahr waren Digitalisierung, Nachhaltigkeit und Supply Chain Resilienz.

gress hat im Laufe der Zeit eine immer größere Strahlkraft in die Region bekommen. Ich hoffe, auch im nächsten Jahr wieder kommen zu dürfen!“ Aktuelle Themen in diesem Jahr waren Digitalisierung, Nachhaltigkeit und Supply Chain Resilienz.

Autorin: Prof. Dr. Johanna Bucorius

what happened...

conferences



wirtschaftsforum mastering the future of business

wirtschaftsforum Am 4. Juli fand das 8. Wirtschaftsforum der Darmstadt Business School statt, das mehr als 170 interessierte Besucher:innen anzog. Ausgangsbasis war der konstruktive Austausch über die vier neuen fachspezifischen Masterstudiengänge, die aus dem aktuellen Studiengang M.Sc. BWL entwickelt werden:

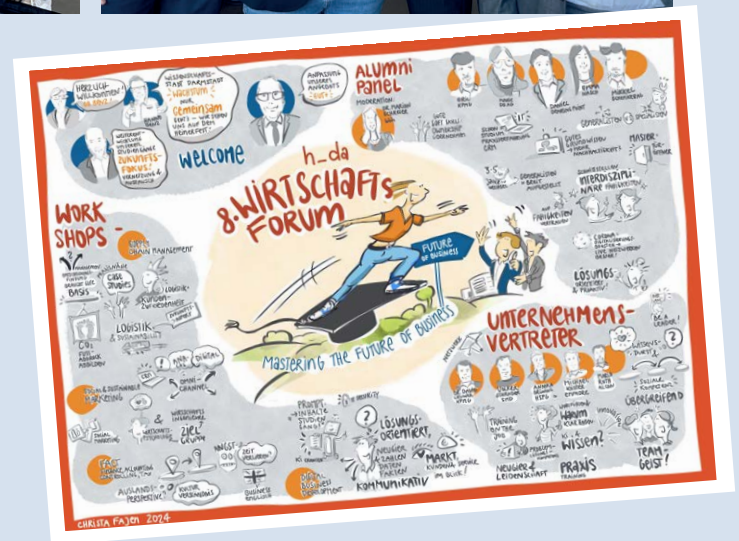
- **M.Sc. Finance, Accounting, Controlling, Taxation**
- **M.Sc. Digital Business Development**
- **M.Sc. International Sustainable Supply Chain Management**
- **M.Sc. Digital, Social and Sustainable Marketing**

Die Veranstaltung wurde vom Oberbürgermeister der Wissenschaftsstadt, Herrn Hanno Benz, dem Präsident der h_da, Herrn Prof. Dr. Arndt Steinmetz und dem Studiendekan des Fachbereichs Wirtschaft, Herrn Prof. Dr. Omid Tafreschi, eröffnet. In folgenden zwei Paneldiskussionen mit Alumni und Wirtschaftsvertreter:innen sowie vier Workshops hatten die Teilnehmenden die Gelegenheit, Lehre und Praxis aufeinander abzustimmen und die Zukunft der Hochschulbildung aktiv mitzugestalten.



Deutlich wurde dabei die hohe Bedeutung von fundiertem Fachwissen, Praxiserfahrung, Problemlösungs- und Sozialkompetenzen für die Attraktivität auf dem Arbeitsmarkt. Das Wirtschaftsforum war eine erfolgreiche Veranstaltung, die eine Plattform für Begegnungen zwischen Studierenden, Lehrenden und künftigen Arbeitgebern bot. Mit den neuen Masterstudiengängen setzt der Fachbereich Wirtschaft ein klares Zeichen für Innovation und Zukunftsorientierung in der Hochschulbildung.

Autorinnen: Miriam Schwörer und Heike Mühr



what happened...

conferences



Teilnehmer:innen des
Public Management Forums

„Lustvolles streiten“ beim public management-forum Große Transformationen und multiple Krisen zwingen uns, die Weiterentwicklung unserer demokratischen Institutionen zu überdenken. Dies stellt vor allem die Kommunalpolitik, die öffentliche Verwaltung sowie öffentliche Unternehmen vor neue Herausforderungen. Etablierte Formen demokratischer Interaktion stoßen an ihre Grenzen und stehen in der Kritik. Neue Formen sind in der Debatte, aber noch nicht erprobt. Diesem Thema widmete sich das 4. Public Management-

Forum unter dem Titel „Demokratie als Zukunftskompetenz“ am 3. Juni 2024. Expert:innen aus Wissenschaft, Zivilgesellschaft und dem öffentlichen Sektor diskutierten in den Räumen der Schader-Stiftung über die Herausforderungen der Demokratie in schwierigen Zeiten. Tobias Albrecht thematisierte die Bedeutung von Kompromissen für die Demokratie. Besonders spannend war der Einsatz der Szenario-Methode zur Gestaltung der Zukunft der Demokratie. In einem Workshop des NELA Next Economy Lab lernten die Teilnehmenden

praktische Ansätze zur Umsetzung von Kompromissen kennen und konnten sich in einem „lustvollen Streiten“ ausprobieren. Organisiert wurde die Veranstaltung von der Fachgruppe „Public und Non-Profit-Management“ der Darmstadt Business School in Zusammenarbeit mit dem Zentrum für Nachhaltige Wirtschaftspolitik, die in diesem Jahr mit der Schader-Stiftung einen neuen Partner ins Boot holen konnten, der nicht nur als Gastgeber, sondern auch als Impulsgeber wertvolle Beiträge liefern konnte.

Autor: Prof Dr. Ulrich Klüh

excursions



Studierendengruppe mit Herrn Prof. Dr. Dirk Wollenweber (links)

die faszinierende welt der logistik: ein oldtimer hebt ab

Logistik-Management Bachelor – Prof. Dr. Dirk Wollenweber und Prof. Dr. Armin Bohnhoff

Am 12. Juni 2024 gewährte Frau Stein-Elton von der Lufthansa Cargo einen exklusiven Blick hinter die Kulissen der Luftfracht. Dies gestaltete sie anhand einer virtuellen Reise, bei der ein kostbarer Oldtimer von Frankfurt nach London transportiert wurde. Von der

Anlieferung des Fahrzeugs per LKW bis hin zum Verladen in die wartende Boeing 777F auf dem Vorfeld erfuhren die Teilnehmenden spannende Details und Anekdoten rund um den Transportablauf. Darüber hinaus enthüllte die Luftfrachtextpertin zukunftsweisende Pläne im Rahmen der Initiative „LCCevolution“. Die Modernisierung des Hubs in Frankfurt ist mit einem Investitionsvolumen von etwa 500 Millionen Euro geplant und umfasst ein neues Hochregallager,

das die Effizienz und Sicherheit bei der Lagerung und Handhabung der Fracht signifikant steigern soll. Die Fertigstellung dieses gigantischen Projekts ist für das Jahr 2030 geplant. Die Exkursion zeigte den Teilnehmenden, wie es hinter den Kulissen der Luftfracht aussieht und wieviel Leidenschaft, Präzision und Innovation in jedem einzelnen Transport stecken.

Autor: Prof. Dr. Dirk Wollenweber

what happened...

excursions



Studierendengruppe mit Frau Prof. Dr. Johanna Bucerius (obere Reihe 9. v.l.)

führung durch das logistikzentrum der deutsche-amphibolin-werke (daw)

Logistikmanagement, Wirtschaftsingenieurwesen & BWL – Prof. Dr. Monika Futschik & Prof. Dr. Johanna Bucerius

Automatisiertes Hochregallager mit 30.000 Stellplätzen, Kommissionierungspuffer mit Elektrohängebahnen, automatische Förder- und Hebetchnik und Auto-Storesystem für kompakte, SAP S4 mit EWM Warehouse Management, automatische Lagerung von C-Teilen... all das sind nur einige Elemente

des neuen Logistikzentrums von DAW SE in Ober-Ramstadt. Im Juni 2024 hatten Studierende die Möglichkeit sich diese technischen Highlights Vorort anzuschauen. Florian Schallmayer-Kärtner, Leiter Supply Chain Technology & Projects, führte die Teilnehmer:innen in zwei Gruppen durch die gesamten Logistikbereiche, stellte ausführlich die Abläufe und die neuesten technischen Systeme vor. Parallel zum laufenden Logistikbetrieb wurde das neue Logistikzentrum vor knapp zwei Jahren fertiggestellt. Die

Teilnehmer:innen bekamen erste Eindrücke in die Komplexität und Abhängigkeiten von automatischen Logistiksystemen. „Viele Projekte sind mitten in der heißen Phase. Umso mehr haben wir uns riesig gefreut, dass Florian Schallmayer-Kärtner und seine Kollegen sich die Zeit genommen haben und uns diesen Besuch ermöglicht haben. Das ist nicht selbstverständlich“, so die Professorinnen Dr. Monika Futschik und Dr. Johanna Bucerius.

Autorinnen: Prof. Dr. Johanna Bucerius und Prof. Dr. Monika Futschik

projects



Studierendengruppe der h_da

agile project simulation

BWL Bachelor/Master – Agile Project Simulation – Prof. Dr. Benjamin Engelstätter

Nach sieben intensiven Wochen präsentieren die Studierenden der Wirtschaftswissenschaften im Bachelor- und Masterstudium ihre Ergebnisse in Zusammenarbeit mit e*finance Consulting Reply und Accenture im Rahmen des Moduls „Agile Project Simulation“. Die Aufgabe bestand darin, innovative Wege zu entwickeln, wie eine Bank mithilfe von NFTs neue Kunden gewinnen kann.

Neben der Konzeptentwicklung lag der Fokus auch auf der Umsetzung von Websites mit modernen UI/UX-Lösungen. Ein bemerkenswerter Aspekt dieser Projektphase war die Vielfalt der präsentierten Ergebnisse. Jede Gruppe lieferte einzigartige und kreative Lösungen, die das Potential und die Innovationskraft der Studierenden unterstrichen. Erstmals war auch eine Zertifikatsgruppe aus verschiedenen Fachbereichen vertreten, wie beispielsweise Mechatronik, Informatik. Diese interdisziplinäre

Gruppe zeigte eindrucksvoll, wie Studierende aus unterschiedlichen Disziplinen erfolgreich zusammenarbeiten und hochwertige Ergebnisse präsentieren können. Während der siebenwöchigen Projektarbeit erwarben die Studierenden wertvolle Fähigkeiten im professionellen Umgang mit anspruchsvollen Kunden, entwickelten ein agiles Mindset und vertieften ihr Wissen im Bereich Projektmanagement.

Autorin: Nadine Schlee

what happened...

projects



Studierendengruppe der h_da gemeinsam mit Prof. Dr. Bucerius (vorne links) und den Betreuern

cable car world

BWL Bachelor/Master – Seminar im Verkehrswesen/Verkehrsvisionen – Prof. Dr. Johanna Bucerius

In diesem Sommersemester fand bereits zum zweiten Mal das interdisziplinäre Modul „Seminar im Verkehrswesen/Verkehrsvisionen“ statt. Studierende der Fachbereiche Bau- und Umweltingenieurwesen, Mathematik und Natur-

wissenschaften und Wirtschaft arbeiten interdisziplinär an Konzepten für eine Seilbahn vom Darmstädter Hauptbahnhof nach Weiterstadt. Ihre Konzepte durften sie anschließend auf der Messe Cable Car World in Essen an einem eigenen Stand vorstellen. Auch das in den letzten Semestern gemeinsam mit der hfg Offenbach entwickelte Modell der HIGHLINE Seilbahn vom Offenbacher

Kaiserlei zur Frankfurter Eissporthalle (seilbahnoffenbach.de) wurde bestaunt. „Neue Leute, neue Eindrücke, neue Ideen!“, fasst die Studentin Laura Giebertmann begeistert zusammen. Die vielseitige Lehrveranstaltung wurde auch für den hessischen Hochschulpreis Exzellenz in der Lehre nominiert.

Autorin: Prof. Dr. Johanna Bucerius

what happened...

projects



Teilnehmer:innen des Workshops

cargo network

Logistikmanagement – Management von Logistikprojekten – Prof. Dr.-Ing. Dirk Wollenweber

Wie kann ein Speditionsunternehmen nachhaltiger werden? Mit dieser Frage beschäftigte sich ein Studierendenteam. Nach einer Analyse der Ist-Situation bei der Cargo Network GmbH und Co. KG in Niederaula wurde ein Drei-Jahres-Plan mit konkreten Schritten Richtung Nachhaltigkeit entwickelt. Bereits heute ist

eine Stärke des Unternehmens der geringe Leerfahrtenanteil des bestehenden Systems. *“Kernstück der Arbeiten der Studierenden ist eine Toolbox, mit der der CO₂-Fußabdruck einzelner Transportaufträge ermittelt werden kann. Das Tool ist bereits so konzipiert, dass zukünftige nachhaltigere Antriebstechnologien direkt mit abgebildet werden können, sobald sie zum Einsatz kommen“*, so Prof. Dr.-Ing. Dirk Wollenweber. Weitere Vorschläge des Teams waren unter anderem verbesser-

te Abfallentsorgungssysteme, nachhaltiges Einkaufsmanagement und Mitarbeiterschulungen. All dies wurde auf einer neu konzipierten Website des Unternehmens zusammengefasst und in einem Nachhaltigkeitsbericht dokumentiert. Die Konzeption und Durchführung eines Workshops mit den Führungskräften von Cargo Network sowie deren Hauptgesellschafter rundeten das spannende Studierendenprojekt ab.

Autor: Prof. Dr.-Ing. Dirk Wollenweber



Christian Weiß

KI in fashion

BWL Master - Digitales Marketing – Prof. Dr. Shyda Valizade-Funder

Wie verändert KI die Bekleidungsindustrie? Was ist eigentlich Conversational Commerce? Und was können wir von Temu, Shein & Co lernen? Im Rahmen der Veranstaltung digitales Marketing haben Masterstudierende in Teams Themen zu KI in Fashion ausgearbeitet. Mit Hilfe von Christian Weiss, der als Manager bei Levis Strauss & Co fundierte Erfahrung mitbringt und damit als wichtiger Austauschpartner für die Studierenden zur Verfügung stand, wurden neuste Erkenntnisse und Einsatzmöglichkeiten von KI in der Fashionindustrie zusammengetragen und Entwicklungspotentiale für die Zukunft aufgezeigt.



Wir haben Christian Weiss anschließend noch in einem Kurz-Interview drei Fragen gestellt:

Warum finden Sie die Arbeit an Hochschulen mit Studierenden wichtig?

Die Zusammenarbeit ist mir wichtig, weil der Praxisbezug im Studium einen Kontext bietet, in dem die Studierenden das Gelernte anwenden können. Außerdem bereichert mich die Arbeit mit jungen Menschen und Köpfen. Die vorgegebenen Themen wurden von den Masterstudierenden hervorragend bearbeitet.

Zu welchem Thema haben Sie einen Gasvortrag gehalten und warum?

In meinem Vortrag ging es um „KI meets Fashion - Key Trends in E-Commerce“, denn die Künstliche Intelligenz wird auch die Modeindustrie verändern, indem sie

Trends wie Gamification und Conversationnel Commerce vorantreibt. Modemarken können sich mit Hilfe von KI von den großen Online-Händlern abheben. Entscheidend ist zu klären, wie Unternehmen KI nutzen können, und welche Trends in der Branche erfolgreich sind.

Was sind die Key Messages aus Ihrem Vortrag für die Karriere der Studierenden?

Im Marketing ist das Verständnis für KI genauso unabdingbar, wie die Gewinnung von Kundendaten. Es geht dabei um kanalübergreifendes Konsumverhalten und Hyper-Personalisierung, um eine langfristige Kundenbindung sicherzustellen. Die Studierenden sollten daher immer einen Blick über den Tellerrand wagen und sich von anderen Märkten und Industrien inspirieren lassen.

what happened...

guest speakers



Arthur Gillich

circulation technologies

BWL Bachelor – Logistik Management – Distributions- und Entsorgungslogistik – Prof. Dr.-Ing. Dirk Wollenweber

Am 23. Mai 2024 stellte Arthur Gillich das Start-Up Circulation Technologies, ansässig im Hub 31, vor. Ausgangspunkt der Überlegungen von Herrn Gillich für das Start-up ist, dass heute in Deutschland noch immer fast 50% der Verpackungsabfälle verbrannt werden. Mit dem Urban Miner 4.0 will das Team dieses Problem angehen. Unter Nutzung des thermochemischen Verfahrens der Pyrolyse soll aus gemischten Kunststoffabfällen synthetisches Öl gewonnen werden, das als Ausgangsstoff für eine erneute Kunststoffproduktion verwendet werden kann – so kann echte Kreislaufwirtschaft entstehen! Diese in-

novative Lösung verspricht nicht nur eine effizientere Verwertung von Kunststoffabfällen, sondern fördert auch die Dezentralisierung der Abfallwirtschaft. Durch die Verlagerung der Verarbeitungskapazitäten direkt in die Gemeinden wird die Logistik optimiert und die Umweltbelastung reduziert. Autor: Prof. Dr.

Dirk Wollenweber



Martin Erb

information management in der IT-praxis

BWL Master– Information Management – Prof. Dr. Thomas Sassmann

Am 16. Mai 2024 gab Herr Martin Erb, ehemaliger Senior Manager einer großen internationalen Unternehmensberatung, in seiner Gastvorlesung einen Einblick in die Praxis des Informationsmanagements. Ziel der Vorlesung war es, auf-

zuzeigen, welchen Beitrag das Informationsmanagement zur Zielerreichung hat. Zunächst erläuterte Herr Martin Erb den Aufbau, die Struktur und die Ziele einer internen IT-Abteilung in einem international agierenden Unternehmen. Diese Themen wurden anschließend in kleinen Fragerunden und Diskussionen vertieft. Das Szenario wurde durch ein Projekt zur Einführung von IT-as-a-Service ergänzt. In diesem Kontext wurden Maßnahmen des Informationsmanagements diskutiert – beispielsweise die Einführung eines Servicekatalogs und eines IT-Management-Informationssystems. Anhand tatsächlich implementierter Konzepte wurden Fehler und Erfolge besprochen. In einer Übung setzten die Studierenden das Gelernte dann um. In einer realistischen Situation, einem Erwartungskonflikt zwischen IT und Geschäftsbereichen, erarbeiteten die Studierenden in Arbeitsgruppen Konzepte, um das Problem mittels Mechanismen des Informationsmanagements zu adressieren. Zum Schluss fasste Herr Erb die Ergebnisse kurz zusammen und beendete seinen Vortrag damit, dass „*der Schlüssel immer der Mensch ist – der Mensch, der im Geschäftsprozess die Information benötigt, und der Mensch, der sie letztendlich erzeugt.*“

Autor: Prof. Dr. Thomas Sassmann



Fritz Neumann

projektmanagement in komplexeren ERP-transformationen

BWL Master – Information Management – Prof. Dr. Thomas Sassmann

Am 06. Juni 2024 fand ein Gastvortrag zum Thema „Agil zum Ziel - Projektmanagement in komplexen ERP-Transformationen“ statt, präsentiert von Fritz Neumann, Partner bei der Unternehmensberatung BearingPoint sowie Daniel Fleischhauer, Senior Consultant und selbst Absolvent der h_da. Der Vortrag bot einen vielschichtigen Einblick in verschiedene Projektmethodiken, angefangen vom klassischen Wasserfallmodell über hybride Ansätze bis hin zum agilen Scrum sowie deren praktische Anwendung in ERP-Transformationsprojekten.



Daniel Fleischhauer

Durch zahlreiche Praxisbeispiele und -erfahrungen wurden den Studierenden wertvolle Einblicke vermittelt, wie unterschiedliche Ansätze in der Realität umgesetzt werden können und wie man den passenden Ansatz für ein Kundenprojekt identifiziert. Die Q&A-Session im Anschluss ermöglichte einen Austausch zwischen den Studierenden und den Vertretern von BearingPoint, insbesondere zu den verschiedenen Ansätzen zum Management von ERP-Projekten und dem Einsatz verschiedener IT-Tools im Projektalltag. Der Gastvortrag bot nicht nur einen Einblick in die Projektpraxis, sondern verdeutlichte auch die Breite der Tätigkeitsfelder innerhalb einer global agierenden Unternehmensberatung.

Autor: Prof. Dr. Thomas Sassmann



Stephan Hald

landesverkehrsnetze

Logistik Management Bachelor - Grundlagen der Logistik - Prof. Dr.-Ing. Dirk Wollenweber

Am 26. Juni referierte Stephan Hald, Bereichsleiter Vertrieb beim Speditionsunternehmen LSU Schäberle und Gründer und Inhaber der Beratungsgesellschaft Hald TBV zum Thema „Landverkehrsnetze in Deutschland und Europa“. In diesem sehr praxisnah gestalteten Vortrag erfuhren die Studierenden, wie der Systemverkehrsmarkt in Deutschland und Europa grundsätzlich aufgebaut ist, welche Akteure am Markt aktiv sind und wie dieses Marktsegment funktioniert. Mit zahlreichen Praxisbeispielen und persönlichen Erfahrungen gelang es dem Referenten den Studierenden die Inhalte zu veranschaulichen.

Autor: Prof. Dr. Dirk Wollenweber

what happened...

guest speakers



Prof. Dr. Valizade-Funder (links) und Aleksandra Monkina

digital strategy in the perfume industry BWL Master – Digital Marketing – Prof. Dr. Shyda Valizade-Funder

Als Digital Strategy Managerin von Coty stellte Aleksandra Monkina den Studierenden des Masterkurses sehr eindrucksvoll ihre Arbeit in einem der größten Kosmetikkonzerne vor. Weltweit setzte der Konzern Coty allein

im letzten Geschäftsjahr mehr als 6,1 Milliarden US-Dollar um. „Eine digitale Marketingkampagne ist eine gut geplante und koordinierte Maßnahme, um ein Produkt, eine Dienstleistung oder eine Marke über digitale Kanäle bei einer bestimmten Zielgruppe zu bewerben“, so die Expertin. Am Beispiel des Duftes Gucci Flora, mit Miley Cyrus als Spokesperson, führte

sie durch die einzelnen Schritte einer Digitalen Strategie: Customer Journey, Ressourcen Allokation, Performance Measurement, und Optimierung der Conversion Rate. Mit Videos und vielen Praxisbeispielen von Duftmarken wie Burberry, Boss und Joop konnten die Studierenden theoretisch Erlerntes mit der Praxis verknüpfen.

Autorin: Shyda Valizade-Funder



Sabine Schrader



Volker Schrader

KI und storytelling

BWL Master - Interaktives Marketing – Prof. Dr. Tobias Maiberger

KI branding bootcamp - Wie kann man KI für das Storytelling im interaktiven Marketing nutzen? Wie behält man den Überblick über aktuelle Entwicklungen der KI? Welche kostenfreien KI-Tools stehen Studierenden offen? Wie sollten man die Ergebnisse der KI interpretieren und bewerten? Diese Fragen standen im Rahmen eines Workshops von Sabine und Volker Schrader (SMD, Die Marken- und Kreativagentur) auf dem Lehrplan von Prof. Dr. Tobias

Maiberger im Mastermodul „Interaktives Marketing“. Nach einer kurzen Einführung und der Vermittlung von Grundlagen von KI durften die Studierenden in Kleingruppen eine eigene interaktive Geschäftsidee mit Hilfe von KI vermarkten. Anschließend hielt jede Gruppe einen kurzen Pitch. Jeder Pitch wurde gemeinsam bewertet und hinsichtlich des Erfolgspotentials eingestuft. So konnten die Studierenden angewandte Einblicke in die aktuellen Möglichkeiten von KI zum Storytelling von Marken hautnah erleben und testen.

Autor: Prof. Dr. Tobias Maiberger

what happened...

international



Studierendengruppe des Blended Intensive Programm

blended intensive programme 15 Studierende aus Italien, Bulgarien und Frankreich kamen zum Erasmus Blended Intensive Programme (BIP) des Fachbereichs Wirtschaft zusammen. Fünf Tage lang entwickelten sie u. a. gemeinsam mit den Studierenden der h_da innovative Konzepte für nachhaltige Lieferketten in dem Kurs „Sustainable Supply Chain Management“. Die von Erasmus+ geförderten Blended Intensive Programme bieten Studierenden einzigartige Gelegenheiten, wertvolle internationale Erfahrungen zu sammeln und praxisnahe Lösungen

zu erarbeiten. Dieses BIP wurde von Prof. Dr. Monika Futschik und Prof. Dr. Johanna Bucerius organisiert und betreut. Die Teilnehmenden des BIP erwartete eine spannende Mischung aus Theorie und Praxis. In den Wochen vor der Präsenzphase hatten die Studierenden bereits in Online-Vorlesungen das notwendige theoretische Wissen erworben und sich kennengelernt. Während der intensiven Präsenzphase in Darmstadt standen dann zahlreiche Exkursionen auf dem Programm, unter anderem zu renommierten Unternehmen wie AEP Solutions GmbH im HUB31, Merck,



Alnatura, dem Kombiterminal Ludwigshafen (KTL) und BASF. Diese Besuche boten Einblicke in die praktische Umsetzung nachhaltiger Lieferkettenstrategien. Neben den fachlichen Inhalten wurde den Studierenden ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm geboten, das die Möglichkeit zur Vernetzung und zum interkulturellen Austausch bot. Neben Bayerischem Biergarten und Stadtführung standen auch Public Viewing der Fußball-EM und das Heinerfest auf der Agenda.

Autorin: Prof. Dr. Johanna Bucerius

besuch aus island Vom 22. bis 25. April waren die beiden Gastprofessorinnen Prof. Dr. Sigríður Þorgeirsdóttir und Prof. Dr. Donata Schoeller von der University of Iceland an der Hochschule Darmstadt zu Besuch. Im Zentrum der Woche stand die interaktive Anwendung der Methode „Thinking at the Edge“. Studierende aus den Studiengängen Public Management Bachelor, Energiewirtschaft Master und Online Journalismus Bachelor hatten drei Tage lang die Gelegenheit, zu erforschen, wie neue Gedanken und Sprachen in oft festgefahrenen Unternehmens-

strukturen doch ermöglicht werden kann. Durch interaktive Übungen und Gespräche konnten die Teilnehmer:innen nicht nur theoretisches Wissen erlangen, sondern auch praktische Fähigkeiten entwickeln, einander aktiver zuzuhören und eigene Denkprozesse genauer zu erforschen. Am letzten Tag waren dann Unternehmensvertreter:innen aus dem Netzwerk des Forschungsprojektes DA_RuN eingeladen die Methode des „Embodied Critical Thinkings“ kennenzulernen. Informationen zu der Methode finden Sie [hier](#).

Autorin Johanna Möbius

Janika Haag bietet Workshops zu dieser Methode im Rahmen der „Inner Development Days“ 2024. Am 06. November 2024 für Studierende an der h_da und am 07. November 2024 für Hochschullehrende an der EHD. Kostenfreie Anmeldung zu den Workshops [hier](#).



what happened...

international

**international summer university - logistik**

23 internationale Studierende aus 11 Ländern waren für drei Wochen zu Gast bei der ersten International Summer University (Hessen:ISU) zum Thema „Sustainable Supply Chains“ an der Hochschule Darmstadt. Unter der akademischen Leitung von Prof. Monika Futschik, Prof. Johanna Bucerius, Prof. Dr. Rico Wojanowski und Prof. Dr.-Ing. Armin Bohnhoff wurde ihnen ein Programm rund um nachhaltige Logistiklösungen und die Einsatzmöglichkeiten von Seilbahnen geboten. Zahlreiche Unternehmen und Organisationen boten einen Einblick in verschiedenste Themenfelder der nachhaltigen Logistik: BMW Motorrad Fertigung Berlin, DHL Innovation Center, EUREF-Campus Berlin, Orhan Boran & Wolfgang Krause Karbonisierungsanlage bei EAD Darmstadt, Christoph Rittersberger & Clemens Tromm Transdev, Seilbahn Koblenz, Benedikt Prinzing Doppelmayr Seilbahnen, Riese & Müller, Volker Waag eMotoren Fertigung bei Volkswagen Kassel.

Autorin: Prof. Dr. Monika Futschik



EUT+ darmstadt week Mehr als 200 Vertreterinnen und Vertreter der neun EUT+-Partnerhochschulen kamen in der Woche vom 21. bis zum 23. Mai 2024 an der h_da zusammen, um ihre Kooperation zu intensivieren und gemeinsame Vorhaben auf europäischer Ebene voranzutreiben. Im Zentrum des Treffens standen die Themenbereiche Forschung und Nachhaltigkeit. Das European Sustainability Science Lab Seminar (ESSLab+) fand in dem Rahmen statt. Es brachte Forscher:innen, Akademiker:innen und Doktorand:innen

aus ganz Europa, hauptsächlich von EUT+ Mitgliedsinstitutionen, zusammen, um ihre neuesten Forschungen zu Nachhaltigkeitsthemen zu präsentieren und zu diskutieren. Die Veranstaltung fand sowohl vor Ort als auch online statt und ermöglichte so eine breite Reichweite und einen inklusiven Dialog. Das Zentrum für Nachhaltige Wirtschafts- und Unternehmenspolitik wurde durch Prof. Dr. Ulrich Klüh und Dr. Levent Eraydin aktiv vertreten. Eraydin präsentierte seine neuesten Forschungsergebnisse mit dem Titel „Vermögensbesteuerung

und nachhaltige Entwicklung: Können vermögensbezogene Steuern eine Rolle bei der Erreichung der SDGs spielen?“ in Form eines Posters, das bei den anderen Teilnehmer:innen auf großes Interesse stieß. Prof. Dr. Ulrich Klüh hielt einen Vortrag zur Nachhaltigkeitsforschung im Bereich Finanzen. Autor: Prof. Dr. Ulrich Klüh

Eine ausführliche Zusammenfassung der Ergebnisse finden sie [auf der h_da-Website](#).

what happened...

alumni



Prof. Dr. Thiele mit Marie Gartz (links) Prof. Dr. Maiberger

interview mit Marie Gartz Sie arbeiten seit dem Frühjahr 2023 beim Deutschen Fußball Bund (DFB). Wie kam es dazu?

Im März 2023 habe ich mein Praktikum beim Deutschen Fußball-Bund begonnen. Anfänglich wurde ein Zeitraum von einem halben Jahr für das Praktikum vereinbart. In diesem Zeitraum bestand meine Hauptaufgabe darin, den DFB in der Logistik beim Wareneingang zu unterstützen. Das heißt, ich habe Aufträge gepackt und verschickt. Dann ergab sich aber eine neue Chance: Im gesamten DFB sollte SAP als neues System eingeführt werden. Ich konnte die Abteilung

Logistik mit der Implementierung unterstützen, indem ich Ist- und Soll-Prozesse verbessert habe. Und das Beste war: Mein Praktikum wurde um ein halbes Jahr verlängert.

Sie haben dann auch ihre Bachelorarbeit mit dem DFB geschrieben?

Ja, ich hatte die Möglichkeit meine Bachelorarbeit über die SAP-Einführung beim DFB zu schreiben. Eine Win-win-Situation. Durch Vorlesungen und Seminare hatte ich damals bereits Prof. Dr. Thiele kennengelernt. Er übernahm die Betreuung meiner Bachelorarbeit. Mein Zweitbetreuer war Herr Prof. Dr. Maiberger. Ich arbeitete dann Vollzeit beim DFB und schrieb „nebenbei“ an meiner Bachelorarbeit. Das war hart, aber es lohnte sich.

Ihre Abschlussprüfung für ihre Bachelorarbeit fand auf dem DFB-Campus statt. Welche Erinnerung haben sie an den Tag?

Genau, als Ort für das Kolloquium bot sich der beeindruckende DFB-Campus in der Kennedyallee in Frankfurt an. Herr Prof. Dr. Maiberger und Herr Prof. Dr. Thiele erhielten zunächst eine Führung. Wir liefen durch die größte Fußballhalle in Deutschland, dessen Kunstrasenspielfeld Originalmaße hat. Wir schauten uns die Athletenzimmer an, die Futsalbeziehungsweise Mehrzweckhalle sowie die dreieinhalb Rasenplätze. Außerdem warfen wir einen Blick in den Presse-

konferenzraum und die Mythosgalerie. Mit der Mythosgalerie hat der DFB eine Installation geschaffen, die wichtige Momente in der Fußballgeschichte zeigt. Man kann sich Pokale, Bilder und andere Ausstellungsstücke anschauen. Durch die Führung konnten sich die Professoren besser in meinen Praktikumsalltag hineinversetzen und es war ein toller Start in die Verteidigung meiner Bachelorarbeit, die im Anschluss daran folgte. Kurz: Sie war ein Erfolg und so konnte ich meinen Bachelor abschließen.

Gratuliere Ihnen nochmal zu ihrem erfolgreichen Abschluss. Wie ging es weiter?

Dadurch, dass mir die Arbeit beim DFB so viel Spaß macht und alles wunderbar gepasst hat, konnte ich direkt nach dem Ende meines Praktikumsjahres im Unternehmen bleiben. Ich bin heute fest angestellt und leite mittlerweile den Wareneingang. Eine tolle Erfahrung, denn der DFB ist ein spannender Arbeitgeber, vor allem für junge Leute. Er gibt vielen Student:innen die Chance, ihr Praktikum dort zu absolvieren. Der DFB überträgt als Arbeitgeber viel Verantwortung, wodurch man als Student:in viel lernen kann und sich persönlich weiterbildet, bevor man in die Berufswelt startet.

Vielen Dank für den tollen Einblick und Ihnen weiterhin alles Gute.



events

congratulations

absolventenfeier 2024 Am 12. Juli 2024 flogen die Hüte in die Luft, als der Fachbereich Wirtschaft der Darmstadt Business School die Bachelor- und Masterabsolvent:innen in BWL, Energiewirtschaft, Logistik Management und Public Management verabschiedete. Rund 170 Gäste, Familien und Freunde waren dabei und feierten den großen Moment. Motivierende Worte gab es vom Vizepräsidenten Prof. Dr. Matthias Vieth und Prodekan Prof. Dr. Philipp Thiele. Highlight des Abends war die feierliche Übergabe der Urkunden, musikalisch begleitet von Frau Hsin Nieh und Herrn Christoph Kühnel. Der Abend endete mit einem entspannten Sektempfang und leckerem Buffet bei schönstem Sommerwetter.

what happened...





Der Fachbereich Wirtschaft wünscht allen Absolventinnen und Absolventen viel Erfolg und alles Gute für die Zukunft!

what happened...

events



hobit 2024 Auf dem Campus der Hochschule Darmstadt stellten Mitarbeiter:innen und Lehrende Bachelor- und Masterstudiengänge sowie alle Orientierungsangebote und wichtige Serviceangebote für ein abwechslungsreiches und erfolversprechendes Studium vor. Auch der Fachbereich Wirtschaft war mit seinen Studiengängen Betriebswirtschaftslehre, Energiewirtschaft, Public Management sowie Logistik Management vertreten. Interaktionen und Gewinnspiele gekoppelt mit Informationen rund um das Studium Wirtschaft und Gespräche mit Professor:innen lockten viele Interessenten an den neu konzipierten Messestand.



campusfestival Sommer, Sonne, gute Laune – am 13. Juni waren alle Musikbegeisterten zum Campusfestival der h_da eingeladen. Auf großer Bühne präsentieren sich vier Live-Acts vor begeistertem Publikum.



frühlingsfest Am 30. April feierte die h_da eine Premiere der besonderen Art – mit dem Frühlingsfest am Campus Schöfferstraße: Es war das erste Fest, zu dem zentrale Abteilungen und Fachbereiche gleichermaßen eingeladen waren. Nach der Begrüßung durch Präsident Arnd Steinmetz gab der h_da-Chor einen Einblick in sein Repertoire und schuf so die heitere Basis für den ganzen Nachmittag. Das Wetter entsprach im besten

Sinne dem Veranstaltungsnamen und so war der eigentliche Ort der Feier nicht der Glaskasten, sondern die Wiese davor. Eine Live-Jazz-Band sorgte für chillige Begleitung. Wer Lust hatte, konnte sich mit Kolleginnen und Kollegen – verkleidet oder ‚pur‘ – im Photoblitz ein Andenken an den Nachmittag erstellen. Hier geht es zur Fotostrecke auf der [Frühlingsfest-Intranetseite](#).

further more...

calendar

11_october_2024 climathon darmstadt 2024

studierende, alumni der h_da und hochschulbeschäftigte

Time for change – be the change! Internationaler Innovationswettbewerb (11.–12.10.) 24 Stunden lang beschäftigen sich Teams mit innovativen Lösungen für real existierende Klimaherausforderungen.

15_october_2024 sprachcafé

studierende

In entspannter Atmosphäre eines Cafés andere Studierende treffen, interkulturelle Einblicke erhalten und dich auf Deutsch und anderen Sprachen unterhalten. Uhrzeit: 17:00 - ca. 18:30. Treffpunkt: Foyer Studierendenhaus (C.23) <https://international.h-da.de/internationalisation/sprachcafe>

28_october_2024 start der ringvorlesung „herausforderung: nachhaltige entwicklung“, 2024/2025

unternehmen, studierende, alumni der h_da und hochschulbeschäftigte

Weitere Informationen zur Veranstaltungsreihe <https://ine.h-da.de/lehre/ringvorlesung>

04_november_2024 Career Center

Studierende und Absolventen:innen

Ein kostenloses Trainingsprogramm zur Vorbereitung auf Bewerbungsgespräche auf der meet@h_da

05_november_2024 campustag dieburg

Studieninteressierte

Alle, die sich für ein Studium an den Fachbereichen Wirtschaft und Media interessieren, sind herzlich eingeladen, einen spannenden Einblick in das Campusleben und die vielfältigen Studienangebote zu erhalten. Zeitgleich werden auch am Campus Darmstadt Angebote stattfinden.

campustag am 05. November 2024 ist es wieder soweit – der Campustag Dieburg für Studieninteressierte öffnet seine Türen!

Was erwartet mich in Vorlesungsräumen und Laboren? Wie finde ich das passende

Studienfach? Und wie sieht der Campus eigentlich aus? Diese und viele weitere Fragen werden bei interaktiven Führungen, Vorlesungen, Workshops und persönlichen Gesprächen beantwortet. Nach der Begrüßung starten die Campusführungen: Lehrende und studentische Mitarbeitende präsentieren die verschiedenen Studiengänge: BWL, Logistik-Management, Public Management und Energiewirtschaft, während parallel dazu Führungen durch die modernen Media-Labore stattfinden. In einem entspannten Coffee-Break können die Teilnehmenden mit studentischen Berater:innen und Hilfskräften ins Gespräch kommen. Anschließend bieten Schnuppervorlesungen und Workshops zu Themen wie Wirtschaftsrecht, Gründung und Geschäftsideen Einblicke in die Studieninhalte. Nach einer Mittagspause in der Mensa gibt es weitere Gelegenheiten, sich in kleinen Gruppen mit Kommiliton:innen und Dozent:innen auszutauschen. Alle weiteren Infos und die Anmeldung für Schülerinnen und Schüler sind hier zu finden: <https://campustag.medien-campus.h-da.de/>



08_november_2024
forschungstag der hessischen HAWen

Forschungstag der hessischen HAWen

Save-the-date: 8. Nov. 2024 12:00-16:30 Uhr

Mit Panels zu Nachhaltigkeit, Digitalisierung und freien Themen

Ort: House of Logistics and Mobility (HOLM),
Bessie-Coleman-Straße 7, 60549 Frankfurt/M.

Ausrichter: Frankfurt University of Applied Sciences,
Fachbereich 3 | Wirtschaft und Recht



further more...

calendar

19_november_2024

karrieremesse meet@h_da

unternehmen, alumni, hochschulbeschäftigte und studierende der h_da

Die meet@h_da ist eine kostenlose Präsenz-Karrieremesse mit Onlinemöglichkeiten vom 19.- 21.11. 2024. Ob Praktikum, Abschlussarbeit oder der erste Job die Messe lässt keine Fragen rund um die Karriere offen. Weitere Informationen finden Sie unter [h-da.de/beratung/karrierestart/karrieremesse-meeth-da-am-19-21112024](https://www.h-da.de/beratung/karrierestart/karrieremesse-meeth-da-am-19-21112024).

28_november_2024

10. marketing symposium

unternehmen, alumni, hochschulbeschäftigte und studierende der h_da

Mensch und Technologie im Einklang an der FOM Hochschule in Frankfurt a.M

10. marketing symposium

mensch und technologie im einklang

Künstliche Intelligenz (KI) ist in aller Munde und das Zukunftsthema schlechthin! Sie erleichtert den Alltag, spart Kosten, steigert die Effizienz, verwaltet Wissen und verbessert die Medizin. Doch worauf müssen die Treiber der Digitalisierung achten, damit technische Innovationen nicht zum Selbstzweck werden? Und was bedeutet das Fortschreiten der Künstlichen Intelligenz für Marketing und Vertrieb, Kunden und Mitarbeitende? Weitere Informationen sowie die Möglichkeit sich für die Veranstaltung anzumelden finden Sie unter [marketing-symposium.de/](https://www.marketing-symposium.de/)

16_december_2024

energie der zunkunft

unternehmen, studierende, alumni der h_da und hochschulbeschäftigte

Das Projekt ReSkaLa@Fra – Reallabor zur Skalierung bidirektionalen Ladens am Beispiel Flughafen Frankfurt. Vortrag von Prof. Dr. Sebastian Herold.

energie für die zukunft „Innovative Ansätze und Technologien für eine nachhaltige Welt“ – Vortragsreihe „Energie für die Zukunft“ startet am Mo., 28.10. Darmstadt – Von Geothermie bis Wasserstoffnetz: Mit den Möglichkeiten und Perspektiven einer nachhaltigen Energie von morgen beschäftigt sich die diesjährige Vortragsreihe „Energie für die Zukunft“. Moderator Prof. Dr. Ingo Jeromin von der Hochschule Darmstadt (h_da) spricht mit Fachleuten aus Wissenschaft, Wirtschaft und Verwaltung zu „innovativen Ansätzen und Technologien für eine nachhaltige Welt“. Die Vorträge richten sich an die interessierte Öffentlichkeit.



02_january_2025

international winter university

studierende

Studierende aus aller Welt können teilnehmen und die Kurse „International Marketing and Sales“ oder „Digital Transformation“ von 02.- 23. Januar 2025 belegen. Weitere Informationen finden Sie unter: [wup.h-da.de/](https://www.wup.h-da.de/)

pins

besser vernetzt.
alumni-netzwerk der h_da



besser vernetzt
Als Alumni finden Sie hier:
exklusive Services, den Weg zur Registrierung im Alumni-Mitgliederbereich und wichtige Links, um den Kontakt zu Ihrem ehemaligen Fachbereich und anderen Alumni der h_da zu halten.



kampagne zur müll-trennung Getreu dem Motto „Der beste Abfall ist der, der erst gar nicht entsteht“ sollen Abfälle an der Hochschule künftig möglichst vermieden werden. Konsequente Abfallvermeidung schont Ressourcen und ist in einer Zeit knapper werdender Rohstoffe essentiell.

Das Nachhaltigkeitsmanagement, das Green Office und die Abteilung Health, Safety and Environment möchten so einen Beitrag zum wichtigen Thema Kreislaufwirtschaft leisten. Tipps zur Abfallvermeidung im h_da Alltag sowie weitere Details und Termine zur Kampagne gibt es hier:



Kennst du schon das Angebot des Trainerpools?



impresum

herausgeber

Die Dekanin des Fachbereichs Wirtschaft
Hochschule Darmstadt
Schöfferstraße 3
64295 Darmstadt
fbw.h-da.de

bildnachweis titelseite

Foto links: h_da Fotopool, Anja Behrens
Foto rechts: Stock.adobe.com, nndanko

redaktion

Prof. Dr. Shyda Valizade-Funder

gestaltung und druck

Service Print Medien, h_da

kontakt

newsletter.fbwh-da.de

